
Ein Annotationsschema für Politeness und Preference Detection in mündlichen Konversationen

Clara Lachenmaier¹, Sina Zarriß¹ & Pia Bergmann²

¹Universität Bielefeld., ²Friedrich-Schiller-Universität Jena

clara.lachenmaier@uni-bielefeld.de, sina.zarriess@uni-bielefeld.de,
pia.bergmann@uni-jena.de

Soziale Praktiken wie Höflichkeit prägen Diskursgestaltung und Wortwahl. Ein Einbezug von Höflichkeit in moderne Dialogsysteme und -agenten können deren Interaktionen natürlicher wirken lassen (z.B. de Jong et al. 2008). Die computer-gestützte Detektion von Höflichkeit steckt jedoch noch in den Kinderschuhen. Die wenigen Versuche, Höflichkeit vorherzusagen, existieren vor allem fürs Englische und arbeiten auf Texten anstelle von Gesprächsdaten (Danescu-Niculescu-Mizil et al. 2013; Kumar 2014). Darüberhinaus leiden sie unter meist binären Klassifizierungsschemata, die vor allem auf gesprochensprachlichen Daten die Komplexität von Höflichkeit nicht abbilden können (Danescu-Niculescu-Mizil et al. 2013).

In dieser Arbeit wird ein Multilayer-Annotationsschema für Frage-Antwort-Paare basierend auf einer qualitativen Analyse des CallHome Korpus (Canavan 1997) entwickelt, das als Basis für einen komplexeren Politeness-Classifizierer für deutsche Gesprächsdaten dienen soll. Durch die Betrachtung von Adjazenzpaaren und Präferenzgestaltung (Schegloff 2007) wird das Konzept von Höflichkeit dekonstruiert. Das dreilagige Annotationsschema besteht aus folgenden Komponenten: In einem ersten Analyse-Schritt werden Fragen und Antworten in Gesprächsdaten identifiziert, in einer zweiten Layer werden Dispräferenzmarker festgehalten, die sich auf der Sprachoberfläche der Antworten befinden. Eine dritte Annotationsschicht bezieht den weiteren Gesprächskontext in Form von Vorlaufsequenzen und Rezeption an dritter Position mit ein. In einer Pilotstudie wird die Annotation erprobt und evaluiert.

Literatur: • Canavan, A., Graff, D., & Zipperlen, G. (1997). Callhome german speech. Linguistic Data Consortium. • Danescu-Niculescu-Mizil, C., Sudhof, M., Jurafsky, D., Leskovec, J., & Potts, C. (2013). A computational approach to politeness with application to social factors. arXiv preprint arXiv:1306.6078. • De Jong, M., Theune, M., & Hofs, D. (2008, May). Politeness and alignment in dialogues with a virtual guide. In Proceedings of the 7th international joint conference on Autonomous agents and multiagent systems-Volume 1 (pp. 207-214). • Kumar, R. (2014, May). Developing Politeness Annotated Corpus of Hindi Blogs. In LREC (pp. 1275-1280). • Schegloff, E. A. (2007). Sequence organization in interaction: A primer in conversation analysis I (Vol. 1). Cambridge university press.